



www.gemeinsamtafeln.com

Englische Bräuche und Traditionen zu Weihnachten

So läuft das Weihnachtsfest in England ab

Weihnachten wird in England aufwändig und groß gefeiert. Dabei haben die Briten einige Traditionen, die sich vom deutschen Weihnachtsfest unterscheiden.

- Am 24. Dezember bereiten die Engländer alles für das große Fest vor. Sie kommen als *Familie* zusammen, dekorieren das Haus, hängen rote Socken an den Kamin, die mit Präsenten gefüllt werden sollen und bereiten das Weihnachtsessen vor.
- Die Geschenke gibt es in England jedoch nicht an Heilig Abend, sondern erst am Morgen des 25. Dezember, wie beispielsweise auch in den USA. "Father Christmas" heißt der englische Weihnachtsmann, der in der Nacht vom 24. auf den 25.12. die Socken am Kamin befüllt. Die Familie kommt meist noch im Schlafanzug zusammen und packt gemeinsam aus.
- Das große Weihnachtsessen findet am 25. Dezember mittags statt. Traditionelle englische Gerichte sind Truthahn, Gans, Bratkartoffeln, Rosenkohl oder Hackbraten. Das klassische Weihnachtsdessert ist der "Plumpudding" oder "Christmas Pudding" - eine mit Trockenobst und Brandy zubereitete Speise.
- Am Nachmittag des 25.12. versammeln sich die Briten vor dem Fernseher, um der Ansprache des Königshauses zuzuhören. Dazu trinken die Engländer Tee und essen Weihnachtskuchen.
- Der 26. Dezember wird in England Boxing Day genannt und steht im Zeichen der Dankbarkeit. Die Briten nutzen den Weihnachtsurlaub, um kleine Geschenke an Bedürftige, Nachbarn, Kollegen, den Postboten oder die Müllabfuhr zu überreichen. Auch die Geschäfte haben an diesem Tag bereits wieder geöffnet und ihre Preise stark reduziert.



Weihnachtsbräuche der Briten

Auch in der gesamten Weihnachtszeit haben die Briten einige traditionelle Weihnachtsbräuche.

- Kleine Sängergruppen ziehen in der Vorweihnachtszeit durch die Straße, um Weihnachtsstimmung zu verbreiten. Die so genannten "Christmas Carols" sind fröhliche Weihnachtslieder, die in England eine lange Tradition haben.
- Weihnachtskarten spielen in England eine große Rolle. Diese dürfen gern aufwändig gestaltet sein oder kitschige Motive enthalten. Freunde und Familien tauschen untereinander die Karten aus und stellen diese auf den Kamin oder hängen sie als Girlande im Raum auf.
- Die Weihnachtsdekoration in England darf bunt, leuchtend und schrill sein. Viele Briten setzen beim Schmücken des Hauses auf möglichst viele Deko-Elemente und Lichterketten, große aufblasbare Rentiere im *Garten* oder üppig geschmückte Bäume.
- Engländer mögen Christmas Cracker an Weihnachten - eine Art Knallbonbon, welches am Tisch von zwei Personen gezogen wird und kleine Geschenke oder Deko-Kronen hervorbringt.



- Kommen zwei Menschen unter einem Mistelzweig vorbei, müssen sie sich nach englischer Tradition küssen.